

Vermerk

Sachverhalt zur Verkehrssituation in Büchen

Die aktuelle Problem-Verkehrssituation in Büchen befindet sich an der Kreuzung der Star Tankstelle bis hin zur Kreuzung Hamburger Tunnel. Grund dafür sind die Punktuellen Rush-hourzeiten, welche nach unseren Erkenntnissen, nachmittags von 14:30 bis abends um 19 Uhr, anhalten. Durch die vielen Bahnreisenden (Pendler und Schüler), die aus den Richtungen Hamburg, Lübeck und Lüneburg am Büchener Bahnhof ankommen, entsteht ein massives Verkehrsaufkommen. Des Weiteren ist uns bekannt, dass es in den nächsten 3 Jahren keine bedeutenden Fahrplanänderungen geben wird und somit das Problem bestehen bleibt. Ebenso ist die Entstehung vermehrten Verkehrsaufkommens, aufgrund des Schichtwechsels der Firma GEA Tuchenhagen am Nachmittag festzustellen. Hinzuzufügen wäre, dass die Mitarbeiter der Firmen Abel Pumpen und Blohm, ebenfalls an dieser Verkehrssituation beteiligt sind.

Die Büchener Ampelanlagen sind Bedarfsampeln und stellen sich, je nach Verkehrslage und Verkehrsteilnehmer in den einzelnen Warteschleifen, automatisch um. Die Betriebszeiten der Ampeln sind wie folgt aufgebaut:

Wochentag	eingeschaltet	ausgeschaltet
Montag-Freitag	05:45 Uhr	20:00 Uhr
Samstag	07:30 Uhr	20:00 Uhr
Sonntag + Feiertage	09:00 Uhr	20:00 Uhr

Hier ist eine Übersicht der Ankunftszeiten von den drei Hauptbahnverbindungen in Büchen. Deutlich zu beobachten ist auch, dass es teilweise zu Feierabendzeiten, doppelt besetzte Bahnstrecken gibt, welche mit einem großen Verkehrsaufkommen resultieren.

Bahnstrecke	Ankunftszeiten in Büchen Bahnhof				
Hamburg-Büchen	15:36 Uhr	16:48 Uhr 16:53 Uhr	17:31 Uhr	18:03 Uhr	18:48 Uhr 18:52 Uhr
Lübeck-Büchen	14:48 Uhr	15:48 Uhr	16:48 Uhr	17:48 Uhr	18:48 Uhr
Lüneburg-Büchen	14:53 Uhr	16:08 Uhr	16:53 Uhr	18:08 Uhr	18:53 Uhr

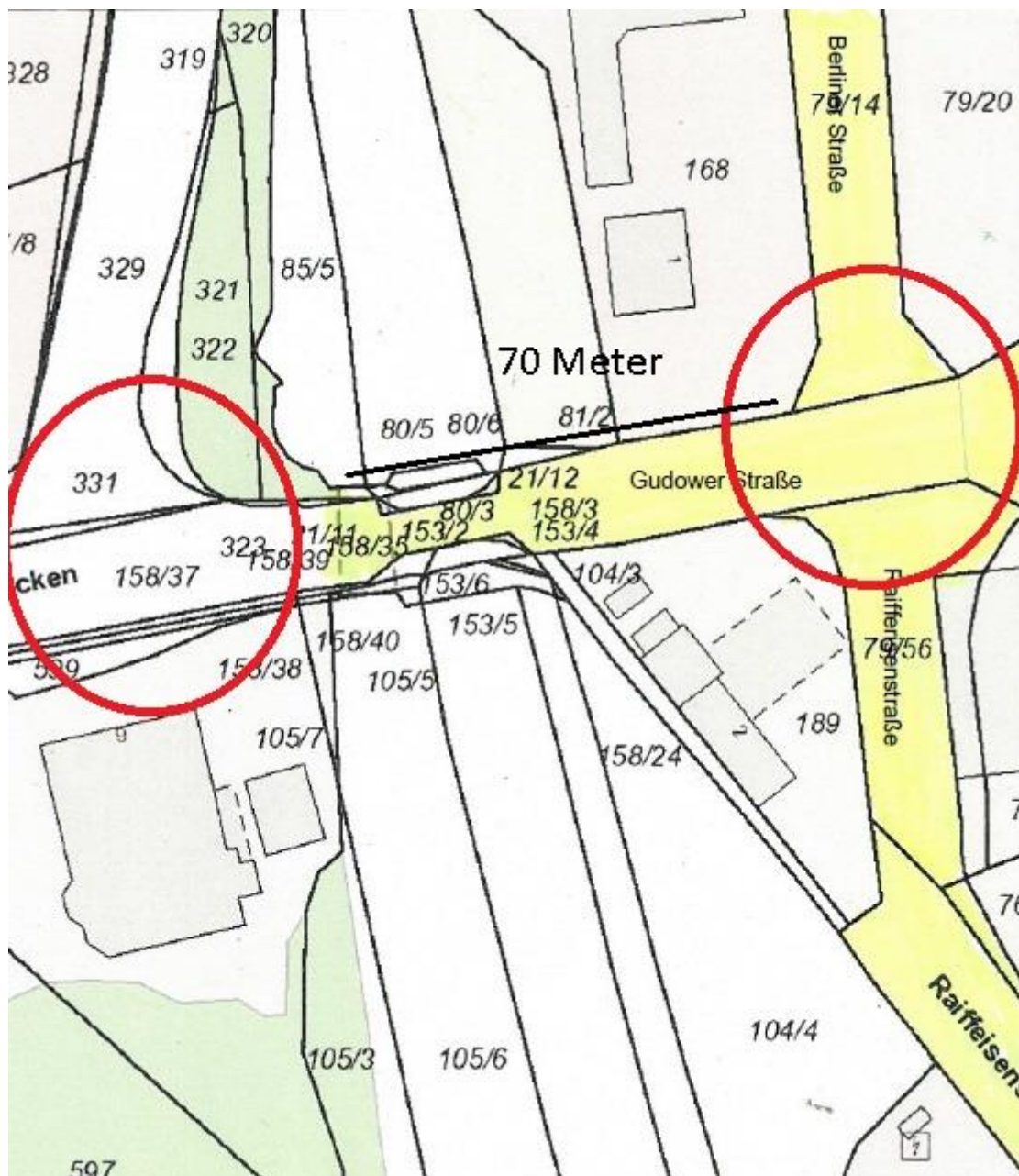
Das Drei-Schicht-System von GEA Tuchenhagen ist wie folgt aufgebaut:

Schicht	Anfang	Ende
Frühschicht	05:45/06:00 Uhr	14:15 Uhr
Spätschicht	14:15 Uhr	23:00 Uhr
Nachtschicht	23:00 Uhr	06:00 Uhr

Das Problem, das bei diesen beiden Kreuzungen entsteht ist Folgendes:

Die Mitarbeiter der Firmen GEA-Tuchenhagen und Abel Pumpen fahren von der Berliner Straße aus auf die Kreuzung zu. Die ankommenden Bahnreisenden und die Mitarbeiter der Firma Blohm fahren von der Raiffeisenstraße aus auf die gleiche Kreuzung zu und biegen meistens nach links ab und müssen daher warten. Wenn diese Kreuzung dann durch das hohe Verkehrsaufkommen und durch den geringen Abstand zwischen Ampelanlage und Kreuzung belegt ist, verschiebt sich die Verkehrssituation über die Theodor-Körner Straße.

Der Abstand zwischen der Ampelanlage und der Kreuzung beträgt lediglich 70 Meter.



Den Bahnreisenden ist diese Verkehrssituation sehr wohl bekannt. Diese biegen daher vorab in die Theodor-Körner Straße, um auf die Gudower Straße zu gelangen, damit sie nicht als Linksabbieger an der Kreuzung warten müssen. Dadurch verschiebt sich die Verkehrssituation mehr über die Gudower Straße, löst jedoch nicht den Stau vor der Ampelanlage an der Kreuzung Möllner Straße / KSK



Zusätzlich gab es vermehrt Anfragen von Bürgern, warum es keinen Grünen Pfeil gibt, wenn man von der Gudower Straße in Richtung Möllner Straße abbiegt.

Dieses ist rechtlich aus folgenden Gründen nicht möglich:

1. Kreuzender Schülerverkehr
2. Linksspuren ermöglichen es nicht

Ziel ist es die Verkehrssituation dahingehend zu verbessern, den Verkehr flüssiger zu gestalten. Die langen Wartezeiten an der Kreuzung Gudower Straße/Raiffeisenstraße/Berliner Straße, welche aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens durch die Bahnreisenden, die

Mitarbeiter der Firmen GEA-Tuchenhagen, Abel Pumpen und Blohm entstehen, sind zu verringern.

Im Auftrag

Kahl